

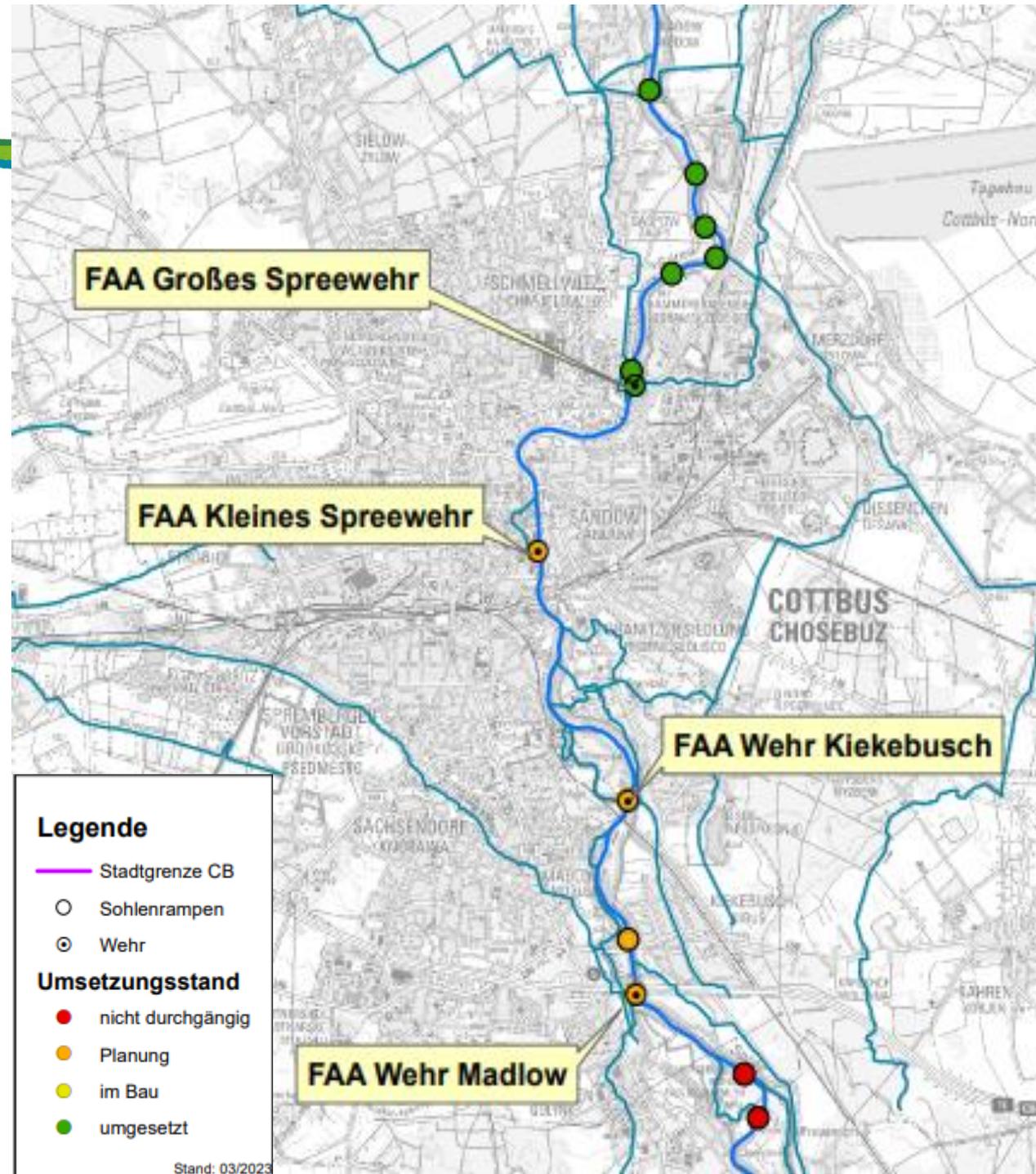
„Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Kleinen Spreewehr in der Cottbuser Spree“

Termin: 12.04.2023

Ort: Ausschuss Bauen und Verkehr der Stadt Cottbus

Ökologische Durchgängigkeit in der Cottbuser Spree – Maßnahmenumsetzung UVZV I + II

(Stand 03/2023)



Für den Neubau einer FAA am Kleinen Spreewehr (KSW) wurden in der Vorplanung vier Varianten geprüft:

- Vertical-Slot-Pass am linken Ufer (Vorzugsvariante)
- Multi-Struktur-Fischpass am linken Ufer
- Vertical-Slot-Pass am rechten Ufer
- Borsten-Fisch und Kanupass am rechten Ufer

Ausschlusskriterien für mögliche Lage der FAA rechtsseitig sind:

- die besseren Anstromverhältnisse am linksseitigen Uferbereich
- die rechtsseitig unterhalb des KSW befindliche Niederschlagsausleitung aus Stadtgebiet Sandow
- die unter EU-Recht stehende Kastanienallee im Denkmalensemble „Kleines Spreewehr“

Ergebnis der regionalen Begutachtungskommission:

- Vertical-Slot-Pass am linken Ufer

Hinweis:

„Landeskonzept BB ökologische DG – Teil 3“ empfiehlt die FAA linksseitig zu positionieren und als Bauart u.a. einen Vertikal-Schlitz-Pass.

Errichtung einer Stützschwelle mit ökologisch durchgängiger Niedrigwasserrinne

Neubau
Fischaufstiegsanlage







Der Mühlengraben Cottbus wurde als alternativer Fischaufstieg (Umgehung des KSW) nicht weiter verfolgt.

Fachliche Ausschlusskriterien:

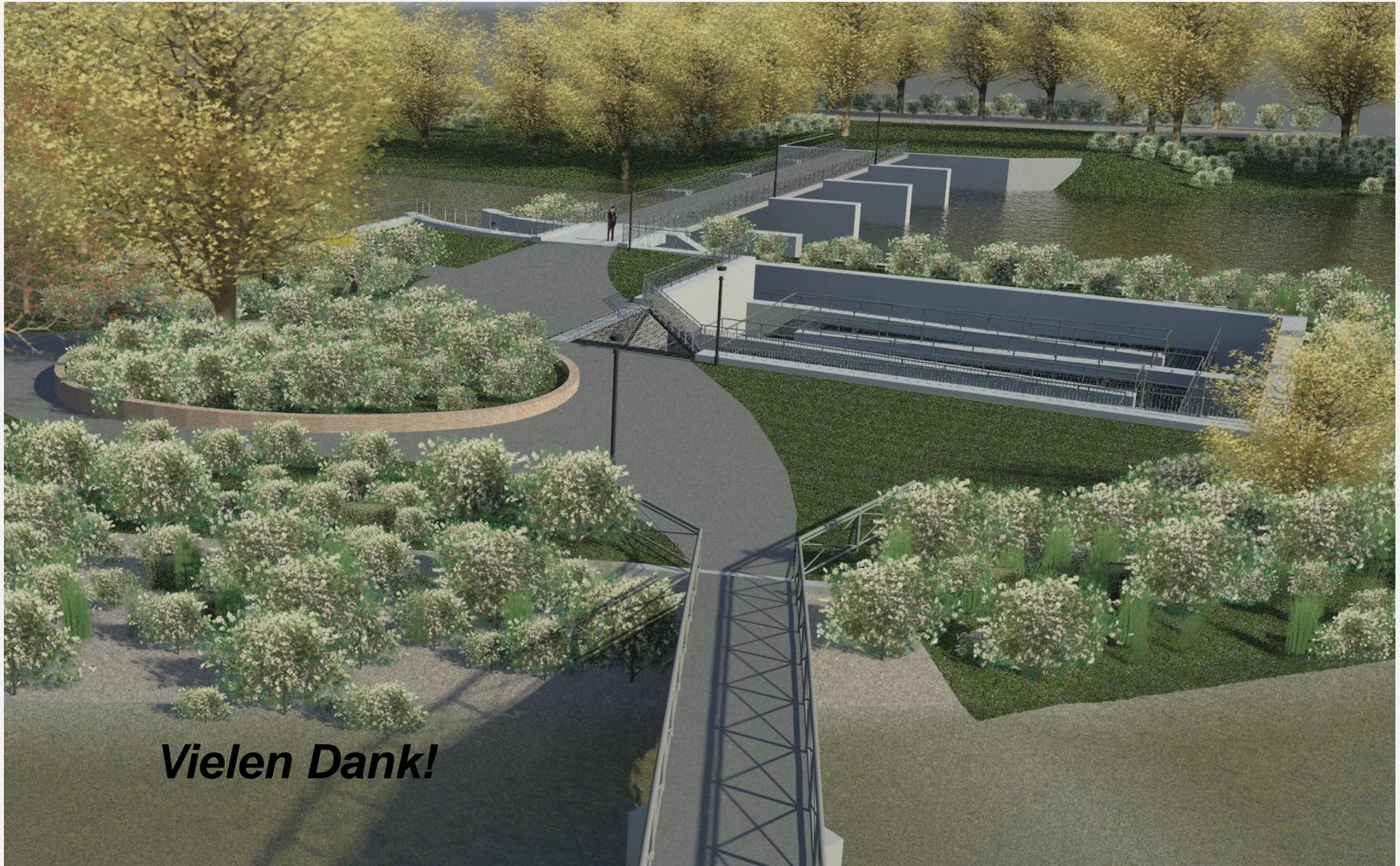
- **Ungeeignete Leitströmungsverhältnisse im Mühlengrabenmündungsbereich**
- **Zu große Entfernung des Mündungsbereiches in die Spree zum KSW (L = ca. 520 m; Sackgasseneffekt)**

Gründe:

- **Der Mühlengraben leitet linksseitig oberhalb des KSW aus und mündet oberhalb der Sandower Brücke wieder in die Spree ein.**
- **Die Abflüsse liegen im Niedrig- und Mittelwasserbereich je nach Wehrstellung am Elektrizitätswerk zwischen 0 und 500 l/s.**
- **Das Wehr am E-Werk ist nicht fischdurchgängig.**
- **Der Gewässerabschnitt uh. des KSW ist mit dem Neubau des KSW naturnah gestaltet worden und ist sehr wertvoll (z.B. Kieslaicher Barbe = Zielart).**
- **Eine Änderung der Wasserverteilung zu Gunsten des Mühlengrabens hätte eine Verschlechterung des wertvollen Spreeabschnittes zur Folge (Verschlechterungsverbot)**
- **Gerberhäuser - Denkmalschutz**

- **Übertragung an WBV Oberland Calau am 01.09.2011**
- **Vorplanung (PROKON, Mai 2012)**
- **Entwurfsplanung (PROKON, Mai 2015)**
- **Hydraulische Untersuchungen zur Anhebung der Unterwasserstände am Kleinen Sprewehr (Protokoll, 23.11.2017)**
- **Entscheidung zur Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens durch die OWB insbesondere aufgrund der Belange:**
 - **Lärmschutz (Lärmschutz-GA)**
 - **Denkmalschutz (Gartendenkmalpflegerische Zielplanung)**
 - **Flächenverfügbarkeit**
- **Scoping-Termin am 07.08.2019**
- **Abstimmungstermin am 11.09.2019 mit der Stadt Cottbus, Fachbereich FB 61 – Stadtentwicklung und FB 66 Grün- und Verkehrsflächen und der Denkmalschutzbehörde. Es wurde u.a. festgelegt:**
 - **Vertiefende Alternativenprüfung insbesondere für das rechte Ufer (Ludwig-Leichhardt-Allee), da der dortige Eingriff aus Sicht der Stadt Cottbus geringer bewertet wird als auf dem südlichen Bereich der Insel zwischen Spree und Mühlengraben.**
 - **Es sollte sowohl die gestreckte als auch die gewendelte Form eines Vertical-Slot-Passes betrachtet werden.**
- **Einreichung der GPL bei der OWB zur Vollständigkeitsprüfung und Antrag auf Planfeststellung am 28.04.2022**

- **Vorbereitung (Vervielfältigung) der Planunterlagen für die Einreichung bei der OWB durch den Vorhabenträger ist erfolgt (03/2023).**
- **OWB veranlasst die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung:**
 - **Auslegung der Planunterlagen nach Bekanntgabe im Amtsblatt**
 - **Aufforderung zur Stellungnahme der Behörden und Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird**
- **OWB prüft die Stellungnahmen und Einwendungen.**
- **Im Erörterungstermin werden diese durch die OWB erörtert.**
- **Nach einer Abwägungs- und Entscheidungsfindungsphase formuliert die OWB den Planfeststellungsbeschluss**
- **Ausführungsplanung und bauliche Umsetzung des Vorhabens.**



Vielen Dank!